

Leitbild Hospizgruppe Cuxhaven

Wir kommen,

wenn wir gerufen werden

- Denn niemand soll alleine sterben und trauern müssen, der das nicht möchte. Wir wollen uns auf Augenhöhe begegnen. Wir sind offen für unterschiedliche Lebenssituationen und Lebensentwürfe.

Wir bleiben da,

wenn wir bleiben sollen

- Wir möchten da sein, wenn unsere Gegenwart gewünscht ist. Dabei wollen wir sensibel ein angemessenes Maß an Nähe und Distanz finden, wie es für alle Beteiligten angenehm ist. Wir sind mit unserem Tun und Handeln verlässlich, so dass sich Vertrauen entwickeln kann. Wir wollen gemeinsam die Gegenwart mit all dem, was geschieht und nicht geschieht, aushalten.

Wir hören zu,

wenn wir zuhören sollen

- Wir geben Raum für alles, was an- und ausgesprochen werden möchte. Vertraulichkeit ist dabei selbstverständlich.

Wir raten,

wenn Rat gefragt ist

- Wir begegnen und unterstützen Mitmenschen mit einem hohen Maß an Empathie in ihrer jeweiligen Lebenssituation. Wir drängen uns nicht auf. Wir sind für alle Menschen aus dem Lebensumfeld der Betroffenen da.

Wir lesen vor,

wenn wir vorlesen sollen

- Wir nehmen die Bedürfnisse und Wünsche der Mitmenschen, die unsere Hilfe in Anspruch nehmen, wahr und respektieren sie. Dabei möchten wir Aufmerksamkeit füreinander aufbringen. Wir sind offen für die Anliegen der zu Begleitenden und versuchen, diese nach Möglichkeit zu erfüllen.

Wir halten die Hand,

wenn Berührung helfen kann

- Dabei bringen wir ein hohes Maß an Achtsamkeit auf. Jegliches Handeln geht vom zu Begleitenden aus.

Wir beten,

wenn Beten gefragt ist

- Wir begleiten unabhängig von Konfessionen und kulturellen Prägungen sowie Werte- u. Normsystemen und sind offen für spirituelle Wege. Wir wollen gemeinsam ein Stück des Lebensweges gehen und für den anderen da sein.